

Katholische Kirchengemeinde
St. Andreas und Martinus

Pfarnachrichten

**St. Andreas - St. Martinus
Wüllen - Wessum**

25.10. – 02.11.2025

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

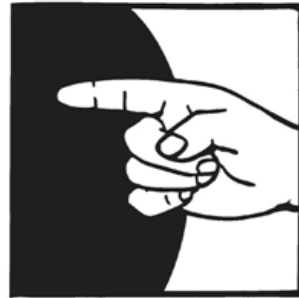
26. Oktober 2025

30. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:
Sirach 35,15b-17.20-22a

2. Lesung:
2. Timotheus 4,6-8.16-18
Evangelium: *Lukas 18,9-14*



Ildiko Zavrakidis

» Zwei Männer gingen zum Tempel hinauf, um zu beten; der eine war ein Pharisäer, der andere ein Zöllner. Der Pharisäer stellte sich hin und sprach bei sich dieses Gebet: Gott, ich danke dir, dass ich nicht wie die anderen Menschen bin, die Räuber, Betrüger, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner dort. «

Selbstzufriedenheit

Die meisten von uns sind mittelmäßige Sünder. - Wir helfen uns mit Notlügen aus, sind ein bisschen träge und nachlässig, schummeln vielleicht ein wenig bei der Steuererklärung, lassen uns zu boshaften Bemerkungen hinreißen.

Aber, so trösten wir uns, wir bringen niemanden um, wir verdienen unser Geld nicht mit Pornographie oder Drogenhandel. Die meisten von uns können in den Spiegel schauen, weil sie sich nichts Gröberes haben zuschulden kommen lassen.

Und doch lauert hier eine Gefahr. Es ist die Gefahr, dass wir ein wenig selbstgefällig sind. Wir können uns vielleicht sogar dabei ertappen, dass wir uns im Gebet vor den lieben Gott stellen und uns bei ihm bedanken, dass wir nicht so sind wie die wirklichen Gauner.

So finden wir uns also als eine Herde mittelmäßiger Sünder. Und in diesem Mittelmaß liegt ein Keim von Selbstzufriedenheit. Wir bekennen unsere Sünden, aber eigentlich ohne den tiefen Vorsatz, an uns zu arbeiten und uns zu ändern.

Alois Kothgasser

Gottes Erbarmen überwindet jede Distanz

Allerheiligen und Allerseelen in St. Andreas und Martinus

Erinnerungstafeln für Verstorbene

In unseren Kirchen in Wessum und Wüllen hängen seit einem Jahr Erinnerungstafeln in die Holzkreuze eingelassen sind. Die Kreuze tragen die Namen der Verstorbenen, die seit dem letzten Allerheiligen bis heute gestorben sind.



Wüllen: Zur Gedenkfeier mit Ausgabe der Kreuze laden wir in die St.-Andreas-Kirche, an Allerheiligen, am Samstag, dem 1. November um 15:00 Uhr herzlich ein. Die Feier wird verbunden mit einer Andacht.

Wessum: Zur Gedenkfeier mit Ausgabe der Kreuze laden wir in die St.-Martinus-Kirche an Allerseelen, am Sonntag, dem 2. November um 9:30 Uhr herzlich ein. Die Feier wird verbunden mit der heiligen Messe.

Wessum leuchtet auf

Auftaktveranstaltung zum 900-jährigen Dorfjubiläum



Gestalte eine unserer Kerzen und bringe sie am 11. November mit zum St. Martinsumzug. Anlässlich des 900-jährigen Jubiläums von Wessum lassen wir die Kerzen gemeinsam leuchten! Hol dir deine gratis Kerze im Kindergarten St. Martinus oder St. Elisabeth in der Zeit von 8-12 Uhr und 14-16 Uhr ab. Gib deine Kerze vor dem Umzug an der Schirmschoppe ab. Anschließend kannst du dir eine andere Kerze mitnehmen und jemandem ein Licht bringen!

St. Martin kommt zu uns am Dienstag, 11. November 2025

11:00 Uhr Gottesdienst der Kindergärten, St. Martinus Kirche

17:00 Uhr St. Martinsumzug, Start an der Kirche

Im Anschluss ist das St. Martinsspiel am Kirmesplatz. Alle Kinder sind herzlich eingeladen St. Martin mit ihrer Laterne zu empfangen. Der Förderverein der Wessumer Kindergärten sorgt für warme Getränke und einen Imbiss für Groß und Klein. Der Erlös ist für die Kindergärten bestimmt.

Marianische (An-) Klänge - Improvisationskonzert mit Ralf Borghoff

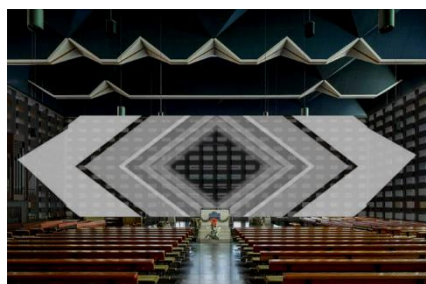


Wir laden am Sonntag, dem 2. November, um 15:30 Uhr in die Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt zu einem Orgel-Improvisationskonzert mit Dekanatskantor Ralf Borghoff ein. Unter dem Leitwort „Marianische (An-) Klänge“ wird Ralf Borghoff über bekannte Marienlieder improvisieren. Er spielt eine „Suite française“ über „Maria, Mutter unseres Herrn“, ein Choralvorspiel über „Sagt an, wer ist doch diese“, eine Meditation über „Segne du, Maria“ sowie viele andere Improvisationen, in denen er mit den Möglichkeiten der Orgel und seiner musikalischen Spontaneität

vielen eine Freude machen wird.

Ralf Borghoff begann seine musikalische Ausbildung im Alter von 13 Jahren. Er war Organist in Burgsteinfurt, studierte an der Robert-Schumann-Musikhochschule Düsseldorf und schloss mit dem A-Examen ab. Nach beruflichen Stationen in Wadersloh und Ahaus (!) sowie einer zehnjährigen Tätigkeit als Schulmusiker in Paderborn ist Ralf Borghoff seit 2013 als Dekanatskantor für das Erzbistum Paderborn beschäftigt. Dort wirkt er als Kantor, Chorleiter und Musikpädagoge. Seit 2016 ist er künstlerischer Leiter der Internationalen Orgelwoche im Erzbistum Paderborn. Seine künstlerische Tätigkeit umfasst Konzerte im In- und Ausland, darunter Deutschland, Frankreich, die Niederlande, Österreich, Russland, Polen, Rumänien, Luxemburg und der Schweiz. Darüber hinaus dokumentieren CD-Produktionen sowie Kooperationen mit dem WDR Köln, der Ruhr-Universität Bochum und dem Schweizer Fernsehen seine vielseitige Arbeit.

Der Eintritt zum Improvisationskonzert ist frei. Um eine Spende wird gebeten.



St. Marien leuchtet auf

Im Rahmen von „Ahaus leuchtet auf“ präsentiert der Lichtkünstler Tim Roßberg am 7. und 8. November in der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt seine audiovisuelle Installation „Mäander“.

Die Projektion ist am Freitag, 7. November, von 18 bis 21 Uhr sowie am Samstag, 8. November, im Anschluss an

die Vorabendmesse (ab 17 Uhr bis 21 Uhr) zu sehen. Die etwa fünfminütige Videoinstallation läuft in einer fortlaufenden Schleife und ist während der gesamten Zeit durchgehend erlebbar.

Sobald es dämmt, wird der Innenraum von St. Mariä Himmelfahrt zum Träger der temporären Lichtkunst von Tim Roßberg. Die audiovisuelle Installation „Mäander“ skizziert flüchtige Routen entlang der Wände, die sich als Irrwege entpuppen und die Frage nach dem „richtigen Weg“ stellen. Wasser fließt in der Natur nur selten geradeaus, es fließt vielmehr in Mäandern. Die dynamischen Linienkompositionen suchen sich ebenso ihren Weg durch den sakralen Raum und werden zunehmend rasanter bis sie sich in einer Flut aus Licht und Sound auflösen. Die Projektion legt sich wie ein Vorhang aus Licht über die gegebene Architektur, sie startet mit einem wasserähnlichen Bild und endet mit einem markanten Kreissymbol. Alles, was dazwischen stattfindet, repräsentiert einen zeitlich verkürzten Lebensweg, eine Odyssee des Alltäglichen.

Die Installation Mäander ergänzt thematisch die Ausstellung Tim Roßberg | Void & Volume, die vom 2. bis 30. November 2025 in der Villa van Delden zu sehen ist. Dort setzt Roßberg seine Auseinandersetzung mit Licht, Raum und Sound fort – in Projektionen und Installationen, die das Verhältnis von Präsenz und Abwesenheit, Leere und Fülle erfahrbar machen.

Neue Gottesdienstzeiten - ab Advent kleine Veränderungen



Katholische Kirchengemeinde
St. Andreas und Martinus



Ab dem ersten Advent werden wir in den drei Ahauser Pfarreien leicht veränderte Gottesdienstzeiten haben. Dies ist von den Pfarreiräten im September und Oktober beschlossen worden. Sie reagieren damit einerseits auf die neue Situation im Seelsorgepersonal, andererseits auf die weiter zurückgehende Zahl der Mitfeiernden unserer Gottesdienste. In den vergangenen zwei Jahren

sind bei uns in Ahaus zwei Priester gestorben, einer ist vom Dienst suspendiert worden. Für Pastor Akurathi wird es in absehbarer Zeit einen Nachfolger geben,

Pastor Volmer wird im Januar emeritiert. Damit stehen unseren drei Pfarreien mit ihren sieben Kirchen nur noch vier hauptamtliche Priester zur Verfügung: Pfarrer Stefan Jürgens, Pastor Heinrich Hagedorn, Pater Varghese Payyappilly und ein weiterer Priester der Weltkirche.

Die Änderungen konkret: Die Samstagvorabendmesse in Ahaus St. Marien entfällt ab dem ersten Advent. Dafür wird die Vorabendmesse in Wüllen St. Andreas auf 17:00 Uhr vorverlegt. Die heilige Messe um 11:00 Uhr in Wüllen entfällt. Damit gibt es in allen sieben Kirchen jeweils eine Eucharistiefeier am Wochenende, nur in Alstätte sind es zwei. Werktags entfällt die Abendmesse am Dienstag in Ahaus St. Josef; diese wird es nur noch von Mai bis Oktober monatlich an der Ammelner Kapelle geben. Die wöchentliche Messe im Heinrich-Albertz-Haus wird von Mittwoch auf Dienstag gelegt, weiterhin morgens um 10:00 Uhr. Alle anderen wöchentlichen Gottesdienstzeiten bleiben unverändert. Für Heiligabend haben die Pfarreiräte nur kleine Veränderungen in den Anfangszeiten beschlossen, die wir rechtzeitig bekanntgeben werden.

Für Wüllen und Wessum gilt: Die Samstagvorabendmesse wird ebenfalls ab dem 1. Advent (29. November) in Wüllen bereits um 17 Uhr gefeiert, die hl. Messe am Sonntag um 11 Uhr entfällt jedoch erst ab dem zweiten Advent, weil dort am 30. November um 11 Uhr das Patronatsfest gefeiert wird, das als Sondergottesdienst gilt und für das bereits allerhand Vorbereitungen gemacht worden sind.

Die bereits bestellten Messstipendien werden auf den nächstfolgenden Gottesdienst verlegt. Wenn Sie einen bestimmten Termin im Herzen tragen, an dem die heilige Messe gefeiert werden soll, melden Sie sich bitte zeitnah in einem der beiden Pfarrbüros.

Selbstverständlich hat Liturgie weitaus mehr Formen und Möglichkeiten als die heilige Messe, die für katholische Christinnen und Christen „Quelle und Höhepunkt“ (Zweites Vatikanisches Konzil) ihres Glaubens ist. Wir werden in Zukunft weitere Gottesdienstformate planen, gemeinsam mit den verschiedenen pastoralen Berufen, mit Haupt- und Ehrenamtlichen. Wichtig ist, dass der Glaube weiterhin verbindlich gelebt wird, dass er sichtbar wird und Gestalt bekommt.

Bleiben wir beieinander – und bleiben wir dran (Joh 15,4)!

Kollekten: An diesem Wochenende, am Weltmissionssonntag sind die Kollekten für das Hilfswerk Missio bestimmt. Am kommenden Wochenende, am Tag Allerseelen für die Priesterausbildung in Osteuropa

Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten ist jeweils Mittwochmorgen bis 10 Uhr!	
E-Mail : standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de Homepage: www.st-andreas-martinus.de	
Pfarrbüro Wüllen, Lange Str. 35b Tel. 02561 865298 / Fax 987029 Öffnungszeiten: Montag 9:00 - 12:00 Uhr Dienstag geschlossen Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr Freitag 9:00 - 12:00 Uhr	Pfarrbüro Wessum, Kirchplatz 13 Tel. 02561 971706 Öffnungszeiten: Montag geschlossen Dienstag 8:00 - 10:00 Uhr Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr Donnerstag 8:00 - 10:00 Uhr Freitag 14:00 - 16:00 Uhr
Im Notfall ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses, Telefon 02561 990, ein Seelsorger zu erreichen.	